Sitzende Frau (Vignette Seite IV in: Gustav Schiefler, Verzeichnis des Graphischen Werks Edvard Munchs bis 1906, Berlin 1907)

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Das 1907 bei Bruno Cassirer in Berlin in einer Auflage von 400 erschienene Werkverzeichnis der Druckgraphik Edvard Munchs von Gustav Schiefler enthielt neben zwei Radierungen (»Frauenkopf« und »Aus Åsgårdstrand«, Inv.Nr. B 1956/2004,a-b) auch 15 Vignetten in Zinkätzungen nach Federzeichnungen. »Die sitzende Frau« wurde 1924 von Ottilie, der Tochter Gustav Schieflers, für ihr Exlibris verwendet. In einem Brief vom 9.12.1924 fragte sie deswegen Munch: »Dürfte ich das Klischée der Vignette: ›Sitzendes Mädchen am Strand‹ (Kat. S. IV) für ein Exlibris verwenden?« Auch Gustav Schiefler erwähnte es in einem Brief an Munch vom 21.5.1925: »Die Klischées der alten Vignetten sind bei mir und von niemand weiter benutzt, abgesehen davon, daß Sie Ottilie erlaubt hatten, sich von dem einen ein Exlibris machen zu lassen.«

Titel	Sitzende Frau (Vignette Seite IV in: Gustav Schiefler, Verzeichnis des Graphischen Werks Edvard Munchs bis 1906, Berlin 1907)
Inventarnummer	B 1956/2004,2
Medium	Druckgraphik
Personen	Edvard Munch (Künstler / Künstlerin): * 12. Dez. 1863 Loeten (Hedmark) – † 23. Jan. 1944 Ekely (Oslo) / Gustav Schiefler (Autor / Autorin)
Datierung	1907
Technik	Zinkätzung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 22,20cm(Blatt) / Breite: 13,70cm(Blatt) / Durchmesser: 5,30cm (Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Bibliothek
Standort	Bibliothek

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1956
Literatur	Corinna Höper: Edvard Munch in Stuttgart. Vom ersten Kuss bis in den Tod Bestandskatalog zur Ausstellung Staatsgalerie Stuttgart (5.7.-6.10.2013), München 2013, p. Umschlagrückseite , Nr. 43c / 2

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite